



Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 22. November 2021 von 19:30 Uhr bis 19:50 Uhr
im Saal des Bürgerhauses in Eicherloh, Moorkulturstr. 1

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 19:30 Uhr die 18. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 15.11.2021 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

1. Bürgermeister

Kressirer, Max

2. Bürgermeister

Heilmair, Dieter

3. Bürgermeister

Wimmer, Andreas

Mitglieder des Gemeinderates

Faschinger, Bernhard
Haßelbeck, Regina
Junker, Peter
Keimeleder, Franz
Kollmannsberger, Martina
Lachmann, Jürgen
Lex, Ludwig
Manu, Julia
Paulus, Anna
Schönhofen, Robert
Struck, Andrea
Suhre, Michael, Dr.

Schriftführer

Fryba, Helmut

Schriftführerin

Horneck, Sabrina

Verwaltung

Kitel, Patryk

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Eichinger, Gertrud

Hagn, Martin

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2021
2. Containerstandort Finsing
3. Umrüstung von Straßenlampen in LED-Technik
4. Gestattungen nach § 12 GastG
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 5.1. Tischvorlagen
 - 5.2. Absage des Adventsmarktes
 - 5.3. Erweiterung Kindergarten "Zur Sonnwend"; Vergabe der Fassadenarbeiten
 - 5.4. Standort des Blitzanhängers in der Gemeinde Finsing
 - 5.5. Videoüberwachung in einer Tiefgarage
 - 5.6. Behandlung der Änträge aus der Bürgerversammlung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2021

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. Containerstandort Finsing

Der Gemeinderat hat sich schon einmal mit dem Containerstandort in Finsing befasst. Hintergrund ist ein Antrag eines Bürgers, der wegen akustischen Problemen und einem negativen Erscheinungsbild darum gebeten hat, einen neuen Standort im Ortsteil Finsing zu finden. Vorgeschlagen wurde der aufgelassene Friedhof an der Neufinsinger Straße. Dies hat der Gemeinderat bereits abgelehnt und die Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung Finsing damit beauftragt, einen geeigneten Standort im Ortsteil Finsing zu ermitteln. Die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft hat eine Sitzung abgehalten und mitgeteilt, dass grundsätzlich gewünscht wird, die Wertstoffcontainer in Finsing zu erhalten. Ein alternativer Standort konnte nicht ermittelt werden. Der Standort am Bürgerhaus ist sehr gut geeignet und sollte bestehen bleiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Containerstandort am Parkplatz des Feuerwehr- und Bürgerhauses Finsing zu belassen.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

3. Umrüstung von Straßenlampen in LED-Technik

Bürgermeister Kressirer informiert den Gemeinderat über die Anfrage der Firma Bayernwerk zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung in LED-Technik. Laut einer groben Kostenschätzung würde die Umrüstung aller Lampenköpfe ca. 250.000,00 € kosten. Diese Kosten würden sich in ca. 15 Jahren amortisieren. Die Firma Bayernwerk würde der Gemeinde Finsing ein detaillierteres Angebot ausarbeiten, wenn ernsthaftes Interesse besteht und die Kosten im Haushaltsplan vorgesehen werden.

Im Gemeinderat entsteht eine Diskussion. Es wird grundsätzlich Interesse signalisiert, allerdings muss eine aussagekräftige Kostenberechnung vorliegen, um den Aufwand einschätzen zu können. Bürgermeister Kressirer gibt zu bedenken, dass sich die Haushaltslage in den nächsten Jahren eher angespannt darstellt. Außerdem ist er der Meinung, dass die LED-Technik in Bezug auf Straßenbeleuchtung noch nicht weit genug ausgereift ist. LEDs haben einen sehr hohen Blauanteil, welcher mehr Insekten anlockt und somit gefährdet. Außerdem ist Gelblicht angenehmer für die Augen. Auch über ein Konzept zur Nachverdichtung muss zu gegebenen Zeitpunkt entschieden werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Bayernwerk zu signalisieren, dass grundsätzlich Interesse an einer Umrüstung auf LED-Technik besteht. In den nächsten zwei Haushaltsjahren kann dies allerdings aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden. Dennoch wird um ein Angebot zur Umrüstung auf LED-Technik und zur Nachverdichtung gebeten.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

4. Gestattungen nach § 12 GastG

Es liegen keine Anträge auf Gestattungen nach § 12 GastG vor.

5. Anfragen, Wünsche und Informationen

5.1. Tischvorlagen

Bürgermeister Kressirer informiert über die Broschüre des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München mit den Gemeindedaten, die dem Gemeinderat als Tischvorlage ausgeteilt wurde.

5.2. Absage des Adventsmarktes

Bürgermeister Kressirer informiert darüber, dass der geplante Adventsmarkt aufgrund der aktuellen Lage abgesagt wurde.

5.3. Erweiterung Kindergarten "Zur Sonnwend"; Vergabe der Fassadenarbeiten

Bürgermeister Kressirer informiert über die Vergabe der Fassadenarbeiten zur Erweiterung des Kinderlandes „Zur Sonnwend“. Der Auftrag wurde an den günstigsten Bieter, die Firma M. Dondl & R. Wagner GbR, Rosenstraße 10, 85656 Buch am Buchrain mit einer Auftragssumme in Höhe von 112.604,43 € vergeben.

5.4. Standort des Blitzanhängers in der Gemeinde Finsing

GR Keimeleder erkundigt sich nach dem Blitzanhänger, der an der Schule Finsing und anschließend am Gewerbegebiet Neufinsing aufgestellt war. Dieser Anhänger stand auf dem Geh- und Radweg. Das ist für Fahrzeuge eigentlich nicht zulässig.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass der Messanhänger vom Zweckverband zur kommunalen Verkehrsüberwachung stammt. Dieser wurde im Laufe des Jahres angeschafft, da ein anderes Messgerät wegen festgestellten Messdifferenzen nicht mehr eingesetzt werden darf.

Bürgermeister Kressirer geht davon aus, dass der Standort des Messanhängers rechtmäßig war. Er wird sich diesbezüglich aber beim Zweckverband erkundigen.

5.5. Videoüberwachung in einer Tiefgarage

GR Junker wurde von einem Bürger darauf angesprochen, ob die Möglichkeit besteht, die Tiefgarage am Rathaus mit einer Kamera zu überwachen. Er hat nämlich einen Anfahrtschaden und es hat sich kein Verursacher gemeldet.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass für eine flächendeckende Videoüberwachung in der Tiefgarage nur mit sehr vielen Kameras möglich wäre, da es aufgrund der Stützpfeiler und Zwischenwände viele uneinsichtige Bereiche gibt. Außerdem ist eine Videoüberwachung rechtlich nicht ohne weiteres möglich.

Aufgrund des erheblichen Aufwandes und der geringen Anzahl von Schäden wäre es unverhältnismäßig, eine dauerhafte Überwachung durchzuführen.

Der Gemeinderat schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an.

5.6. Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung

GR Junker plädiert dafür, dass die Anträge aus der Bürgerversammlung möglichst in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass der Gemeinderat die Anträge aus der Bürgerversammlung innerhalb einer Frist von 3 Monaten behandeln muss. Allerdings hatte er nicht den Eindruck, dass bei der diesjährigen Bürgerversammlung Themen offengeblieben sind, die vom Gemeinderat behandelt werden müssten. Dies wird mit der Verwaltung besprochen.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die 18. öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 19:50 Uhr.

Neufinsing, den 3. Dezember 2021

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Helmut Fryba

Sabrina Horneck